



Wer nur den lieben Gott läßt walten

Ökumenischer Choral für gemischten Chor a cappella

Carl Friedrich Christian Fasch, 1736 - 1800
Text: Georg Neumark (1657)

Adagio

S
A

1. Wer nur den lie-ben Gott läßt wal-ten und hof-fet auf ihn al-le-zeit,
2. Was hel-fen uns die schwe-ren Sor-gen, was hilft uns un-ser Weh und Ach?
3. Man hal-te nur ein we-nig stil-le und sei doch in sich selbst ver-gnügt,

T

1. Wer nur den lie-ben Gott läßt wal-ten und hof-fet auf ihn al-le-zeit,
2. Was hel-fen uns die schwe-ren Sor-gen, was hilft uns un-ser Weh und Ach?
3. Man hal-te nur ein we-nig stil-le und sei doch in sich selbst ver-gnügt,

B

1. Wer nur den lie-ben Gott läßt wal-ten und hof-fet auf ihn al-le-zeit,
2. Was hel-fen uns die schwe-ren Sor-gen, was hilft uns un-ser Weh und Ach?
3. Man hal-te nur ein we-nig stil-le und sei doch in sich selbst ver-gnügt,

6

den wird er wun-der-bar er - hal-ten in al-ler Not und Trau-rig-keit. Wer
Was hilft es, daß wir al-le Mor-gen be-seuf-zen un-ser Un-ge-mach? Wir
wie uns-res Got-tes Gna-den wil-le, wie sein All-wis-sen heit es fügt; Gott,

8

den wird er wun-der-bar er - hal-ten in al-ler Not und Trau-rig-keit. Wer
Was hilft es, daß wir al-le Mor-gen be-seuf-zen un-ser Un-ge-mach? Wir
wie uns-res Got-tes Gna-den wil-le, wie sein All-wis-sen heit es fügt; Gott,

11

Gott, dem Al-ler-höch-sten, traut, der hat auf kei-nen Sand ge-baut
ma-chen un-ser Kreuz und Leid nur grö-ßer durch die Trau-rig-keit.
der uns sich hat aus-er-wählt, der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

S
A

4. Er kennt die rech - ten Freu - den - stun - den, er weiß wohl, wann es nütz - lich sei;
 5. Denk nicht in dei - ner Drang - sals - hit - ze, daß du von Gott ver - las - sen seist
 6. Es sind ja Gott sehr leich - te Sa - chen und ist dem Höch - sten al - les gleich:
 7. Sing, bet und geh auf Got - tes We - gen, ver - richt das Dei - ne nur ge - treu

T

4. Er kennt die rech - ten Freu - den - stun - den, er weiß wohl, wann es nütz - lich sei;
 5. Denk nicht in dei - ner Drang - sals - hit - ze, daß du von Gott ver - las - sen seist
 6. Es sind ja Gott sehr leich - te Sa - chen und ist dem Höch - sten al - les gleich:
 7. Sing, bet und geh auf Got - tes We - gen, ver - richt das Dei - ne nur ge - treu

B

4. Er kennt die rech - ten Freu - den - stun - den, er weiß wohl, wann es nütz - lich sei;
 5. Denk nicht in dei - ner Drang - sals - hit - ze, daß du von Gott ver - las - sen seist
 6. Es sind ja Gott sehr leich - te Sa - chen und ist dem Höch - sten al - les gleich:
 7. Sing, bet und geh auf Got - tes We - gen, ver - richt das Dei - ne nur ge - treu

6

wenn er uns nur hat treu er - fun - den und mer - ket kei - ne Heu - che - lei, so
 und daß ihm der im Scho - ße sit - ze, der sich mit ste - tem Glück - ke speist. Die
 den Rei - chen klein und arm zu ma - chen, den Ar - men a - ber groß und reich. Gott
 und trau des Hir wer - den neu; denn

8

wenn er uns
 und daß ihm
 den Rei - chen kle.
 und trau des

Him - mels rei - chem Se - gen, so wird er bei dir

Heu - che - lei, so
 Glück - ke speist. Die
 groß und reich. Gott
 wer - den neu; denn

wenn er uns nur hat treu er - fun - den und mer - ket kei - ne Heu - che - lei, so
 und daß ihm der im Scho - ße sit - ze, der sich mit ste - tem Glück - ke speist. Die
 den Rei - chen klein und arm zu ma - chen, den Ar - men a - ber groß und reich. Gott
 und trau des Him - mels rei - chem Se - gen, so wird er bei dir wer - den neu; denn

11

kommt Gott, eh wir's uns ver - sehn, und läs - set uns viel Guts ge - schehn. _____
 Fol - ge - zeit ver - än - dert viel und set - zet jeg - li - chem sein Ziel. _____
 ist der rech - te Wun - der - mann, der bald er - höhn, bald stür - zen kann. _____
 wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - läßt er nicht. _____

8

kommt Gott, eh wir's uns ver - sehn, und läs - set uns viel Guts ge - schehn. _____
 Fol - ge - zeit ver - än - dert viel und set - zet jeg - li - chem sein Ziel. _____
 ist der rech - te Wun - der - mann, der bald er - höhn, bald stür - zen kann. _____
 wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - läßt er nicht. _____

kommt Gott, eh wir's uns ver - sehn, und läs - set uns viel Guts ge - schehn. _____
 Fol - ge - zeit ver - än - dert viel und set - zet jeg - li - chem sein Ziel. _____
 ist der rech - te Wun - der - mann, der bald er - höhn, bald stür - zen kann. _____
 wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - läßt er nicht. _____

Type: Sheet music

Título: [Quien se confía al Señor \(Coral\)](#)

Compositor: [Carl Friedrich Christian Fasch](#)

Época: Clasicismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)